

Maintal, Mai 2022

CP2207

*Text und hochaufgelöste Bilder finden Sie hier: [www.turmpresse.de/cp](http://www.turmpresse.de/cp) → Mai 2022*

---

**Chicago Pneumatic: Akku-Hochmomentschrauber per Smartphone steuern**

---

## **Mehr Schraubstrategien durch neue Einstell-Optionen**

---

**Chicago Pneumatic erweitert bei den Akku-Hochmomentschraubern der CP86er Serie den Drehmomentbereich sowie die Einstellmöglichkeiten: Anwender können jetzt schon niedrigere Mindest-Drehmomente vorgeben, was bei Drehwinkelverschraubungen von Vorteil ist. Die Werkzeuge sind per App vernetzbar und erreichen Drehmomente bis zu 8100 Newtonmeter.**

Werkzeug- und Verschraubungsdaten mit dem Smartphone überwachen sowie zum Teil programmieren und speichern – das geht bei den Akku-Hochmomentschraubern der CP86-Serie von Chicago Pneumatic. Ab sofort bietet die Baureihe, die 2021 vorgestellt wurde, noch mehr Möglichkeiten. So hat der Hersteller bei allen Varianten das Mindest-Drehmoment halbiert, was bei Drehwinkelverschraubungen ausgefeiltere Schraubstrategien erlaubt. Die Mindest-Parameter für den Start der Drehwinkelrechnung liegen jetzt schon je nach Modell bei Drehmomenten von 150 bis 1000 Newtonmeter (Nm) nach ursprünglich 300 bis 2000 Nm. Die maximalen Endmomente betragen weiterhin zwischen 1300 und 8100 Nm.

Zu beachten ist allerdings, dass bei den niedrigeren Drehmomenten die Präzision nachlässt. So verspricht Chicago Pneumatic bei den Werkzeugen durchweg eine sehr hohe Drehmoment-Präzision von  $\pm 4$  %. Unterhalb der bisherigen nominellen Drehmomentbereiche sinkt die Genauigkeit nun auf  $\pm 15$  %. Ein Beispiel: Der Hochmomentschrauber CP8613 deckte bislang Drehmomente von 300 bis 1300 Nm ab und arbeitete in dieser Spanne mit Abweichungen von weniger als  $\pm 4$  %. Bei den neuen Geräten dieses Typs können nun auch Drehmomente ab 150 Nm vorgegeben werden, doch ist die Genauigkeit in diesem Anfangsbereich (150 bis 300 Nm) mit einer Streuung von  $\pm 15$  % geringer. Zur Warnung wird das Drehmoment auf dem Werkzeugdisplay beim Einstellen in Rot angezeigt. Die etwas größere Abweichung im unteren Bereich lässt sich jedoch in Kauf nehmen, weil dadurch neue Schraubstrategien möglich werden. Die Präzision beim jeweiligen Endmoment bleibt erhalten.

Anwender sparen mit den Akku-Hochmomentern etwa bei der Wartung von Windenergieanlagen oder bei Arbeiten in Raffinerien, an schweren Nutz- und Schienenfahrzeugen, Landmaschinen oder Schiffen viel

Zeit. Denn die hohe Präzision und Wiederholgenauigkeit der Werkzeuge sowie die Kontrolle per App vermeiden Fehler und Nacharbeit. Zudem bieten die CP86er Schrauber deutlich mehr Flexibilität bei Hochmoment-Verschraubungen als Druckluft- oder Hydraulikschrauber, für deren Betrieb ein zusätzlicher Kompressor beziehungsweise eine Hydraulikpumpe erforderlich ist.

### **Drehwinkel am Werkzeug oder per App vorgeben**

Die überarbeitete Modellreihe wartet mit einer weiteren Neuerung auf: Der Drehwinkel kann ab sofort auch am Werkzeug selbst vorgegeben werden. Bislang hatte dies im Parametersatz-Menü auf dem Handy zu erfolgen. Diese Möglichkeit besteht bei den per CPLinQ-App vernetzbaren Ausstattungsvarianten „C“ und „CQ“, nicht jedoch bei den einfacheren Stand-alone-Tools. Die Chicago-Pneumatic-eigene App CPLinQ ist für diejenigen Werkzeuge verfügbar, deren Maximalmoment 4100 Nm nicht überschreitet. Das angehängte „C“ im Namen steht für die mittlere Ausstattung (zum Beispiel CP86xxC). Anwender können bei diesen Werkzeugen unter anderem die aufgebrachten Drehmomente und Drehwinkel per Smartphone überwachen sowie voreingestellte Parametersätze oder Wartungstermine einsehen. Auch lässt sich das Werkzeug via App sperren und wiederfinden.

Das Kürzel „CQ“ im Namen (CP86xxCQ) wiederum steht für „Connected Quality“ und meint die High-End-Ausstattung der Werkzeuge. Bei diesen Modellen kann die App Verschraubungsdaten sammeln, kurze Berichte erstellen und diese per Mail oder CSV-Datei exportieren und versenden. Auch die Anzahl der Verschraubungen pro Zyklus lässt sich über die App vorgeben. Die Software zählt dann mit; die entsprechenden Parameter sind auf dem Smartphone abzulesen. Die Funktionen der mittleren Ausstattung sind bei den CQ-Modellen inbegriffen.

---

### **Über Chicago Pneumatic**

Seit 1901 steht der Name Chicago Pneumatic für leistungsstarke Werkzeuge, die in der industriellen Fertigung genauso eingesetzt werden wie zur Wartung und Instandhaltung. Heute ist CP mit einem umfassenden Händlernetz weltweit tätig. Der Hersteller entwickelt, produziert und vertreibt seine Werkzeuge im engen Austausch mit Handelspartnern und Kunden. Im Fokus stehen effiziente Lösungen, die eine ergonomische und sichere Handhabung bieten und produktive Ergebnisse liefern.

Mehr zu Chicago Pneumatic erfahren Sie unter [www.cp.com](http://www.cp.com), [www.linkedin.com/company/chicago-pneumatic](https://www.linkedin.com/company/chicago-pneumatic) sowie [www.instagram.com/chicago\\_pneumatic/](https://www.instagram.com/chicago_pneumatic/) #ChicagoPneumatic.

#### **Kontakt für Kunden und Partner:**

**Markenvertrieb CHICAGO PNEUMATIC**  
Desoutter GmbH  
Edmund-Seng-Straße 3-5  
63477 Maintal  
Tel. +49 (0)6181-411-130  
[info.cp@cp.com](mailto:info.cp@cp.com)

#### **Herausgeber:**

**Markenvertrieb CHICAGO PNEUMATIC**  
Desoutter GmbH  
Viola Papenberg  
Edmund-Seng-Straße 3-5  
63477 Maintal  
Tel. +49 (0)6181-411-207  
[Viola.Papenberg@cp.com](mailto:Viola.Papenberg@cp.com)

#### **Kontakt für Redaktionen:**

Thomas Preuß  
Pressebüro Turmpresse  
Jägerstraße 5  
53639 Königswinter  
Tel. +49 (0)2244-871247  
[Thomas.Preuss@turmpresse.de](mailto:Thomas.Preuss@turmpresse.de)

Bilder und Bildunterschriften:



Die Hochmoment-Akkuschrauber der CP86er Serie können per Smartphone überwacht werden. Durch niedrigere Mindest-Drehmomente bieten die Maschinen bei ab sofort mehr Möglichkeiten bei der Anzugsstrategie, insbesondere bei Drehwinkelverschraubungen. (Bild: Chicago Pneumatic)



Mit ihren maximalen Drehmomenten, die je nach Modell zwischen 1300 und 8100 Nm liegen, eignen sich die Akku-Hochmomentschrauber der Serie CP86xx für die Instandhaltung von Windenergieanlagen und Raffinerieanlagen ebenso wie für Arbeiten an schweren Nutz- und Schienenfahrzeugen. (Bild: Chicago Pneumatic)